

Zweiter Theil.

Praeludium für Violine solo von J. S. Bach, orchestriert von Stör, die Solostimme in zwanzigfacher Besetzung unisono gespielt.

Arie aus „Das unterbrochene Opferfest“ von Winter, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

Süss sind der Rache Freuden,
Wenn an des Feindes Leiden
Sich unsre Augen weiden,
An seiner Qual und Pein.
Ha! göttliches Behagen,
Sieht er mit Graus und Zagen
An ihm die Flammen nagen,
Verzehren sein Gebein.

Solostücke für das Pianoforte, vorgetragen von Fräulein *Brandes*.

- a) **Humoreske** von Robert Schumann.
- b) **Rondo capriccioso** von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der römische Carneval, Ouverture von Hector Berlioz.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Das 16. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 17. Februar 1870.